**Fürbitten I**

Himmlischer Vater, ewiger Gott, lieber Heiland,

du hast verheißen: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Nach dem jüdischen Kalender befinden wir uns in dem Jahr 5781. Du hast in all den Zeiten dein Wort gehalten. Auch in diesem Jahr vertrauen wir darauf, dass all deine Verheißungen wieder wahr werden!

Wir wissen, dass wir auf dich vertrauen können und wir unsere Sorgen vor dich bringen können. Die Auflagen, Regularien, Verordnungen, die verschiedenen Aufzeichnungsverpflichtungen usw. lassen uns beinahe den Überblick verlieren. Ja manchmal wollen wir geradezu resignieren. Der prophezeite Bürokratieabbau – wir sehnen uns danach!

Wir bereiten den Boden vor und bebauen ihn und wir versorgen die uns anvertrauten Geschöpfe. Alles in der Hoffnung, dass Du ewiger Gott zu unserem Tun deinen Segen schenkst!

Schenke Mut und Kraft für jeden neuen Tag und für alle uns ge-stellten Aufgaben. Für die Ernte 2021 bitten wir dich um Bewahrung auf dem Hof, innerhalb der Familie und im ganzen Dorf.

Schenke uns den richtigen Blick, um zu sehen wo gegenseitige Unterstützung notwendig ist.

Schenke, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher den Wert der erzeugten Produkte erkennen und wieder neu schätzen lernen.

Schenke einen verantwortungsvollen Umgang mit den gewonnenen Lebensmitteln, sodass viele Menschen davon leben können.

Schenke uns Landwirten das Bewusstsein, dass wir trotz der gewonnenen reichhaltigen Erträge nicht vergessen, wem wir es zu verdanken haben.

Schenke, dass wir dich, als den Schöpfer der Gaben nicht vergessen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

AMEN